



Unsere Seiten



**Evangelische Friedensgemeinde
Darmstadt**

Die Welt ist bunt

Gemeindefest

19. Juni 2016,

11:00 Uhr

**In der Friedens-
kirche, dem Gemeinde-
haus und drumherum**



- 11:00 Uhr  Familiengottesdienst mit KiTa und Jugend
- ab 12:00 Uhr  internationales Buffet
- ab 13:00 Uhr  Spielestationen
-  mein Viertel: Geschichten und Erlebnisse erzählen und festhalten
-  Tombola Losverkauf
- 13:30 Uhr  Günther Bachmann - Neues im Viertel:
Demographische Veränderungen und
sozialstrukturelle Entwicklungen im Stadtteil/
Verlagsviertel
- 14:30 Uhr  Musik mit den Querflöten und Mundharmonika
-  Impressionen aus dem Viertel
- 15:00 Uhr  Preisverleihung Tombola
- 18:00 Uhr  Taizé-Gottesdienst
- 21:00 Uhr  Fußball EM: Liveübertragung Schweiz - Frankreich



In dieser Ausgabe

In dieser Ausgabe	3
Angedacht.....	4
Jungschar Was? Wann? Wo?	6
Spielgruppe.....	7
Konfirmation.....	7
Bibelgesprächskreis.....	7
Themenkreis der Seniorinnen und Senioren	8
Gottesdienste.....	9
Es tut sich was.....	9
Kirchen-ABC - Q wie Quäker	14
So können Sie uns erreichen.....	16
Impressum	17



Angedacht

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

(1. Korinther 6,19)

Liebe Leserin, lieber Leser,

klingt das nicht toll? Unser Leib – ein Tempel des Heiligen Geistes?

Vielleicht kennen Sie das auch: Sie haben unendlich viel zu tun. Der Herr Müller wartet noch auf einen Rückruf, das Geburtstagsgeschenk für Tante Lieschen ist noch nicht gekauft, 23 Mails müssen noch beantwortet werden, der Termin beim Zahnarzt ist immer noch nicht ausgemacht, die zweite Mahnung für die Rechnung ist schon eingetroffen.

Welche Priorität setzen Sie da?

Wie wäre es, Sie ließen einfach mal alles liegen und machten einen Spaziergang – gerade jetzt in dem schö-

nen Frühlingsgrün? Wie wäre es, Sie ließen einfach mal alles liegen und kämen in den Gottesdienst in unserer schönen Friedenskirche?

Was? Mag der eine oder die andere denken. Wenn ich so viel zu tun habe, werde ich mir die Zeit für einen Spaziergang oder für den Besuch des Gottesdienstes ja wohl am wenigsten nehmen.

Vielleicht wäre aber genau das das Richtige!

„Wenn du es eilig hast, geh langsam. Wenn du es noch eiliger hast, mach einen Umweg.“

So ein Sprichwort aus Japan. Erst dann kann unser Körper und unser



Glendurgan bei Falmouth, Cornwall

(c) EvaK



Geist zur Ruhe kommen und das Wichtige von dem Unwichtigen trennen und Prioritäten setzen.

Wir sollen uns Zeit nehmen für das, was wir tun. Wenn wir keine Zeit haben, ist es vielleicht ein wichtiger Hinweis darauf, dass wir etwas ändern müssen in unserem Leben, dass wir die Prioritäten falsch gesetzt haben.

Wenn Paulus recht hat und der Heilige Geist in mir wohnt, dann sollte ich ja alles dran setzen, dass er das gerne tut.

Nur wenn ich auf meinen Körper achte und auf ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, hat der Heilige Geist eine gute Wohnung und kann sich in mir entfalten.

Wie gehen Sie mit Ihrem Körper um? Gönnen Sie sich regelmäßig Gutes für Körper und Geist?

„Ihr gehört nicht euch selbst“, so der zweite Halbsatz des Monatspruchs für Mai.

Schon wieder so eine Provokation des Paulus! Ich lese diesen Satz als Aufruf, zur Ehre Gottes alles daran zu setzen, dass es meinem Geist und meinem Körper gut geht. Ich bin sein Geschöpf, Gott hat mir

mein Leben geschenkt und damit auch die Verantwortung, damit nicht leichtsinnig umzugehen.

Was meinen Sie? Einfach mal alles stehen und liegen lassen?

Vielleicht treffen wir uns ja schon bald – im Wald oder im Gottesdienst?

Herzlich grüßt Sie

Ihre

Renate Kluck, Pfr.

Da die Friedensgemeinde ja zur Zeit einen neuen Pfarrer oder eine neue Pfarrerin sucht, darf ich in Ihrer Gemeinde zur Zeit vertretungsweise seelsorglich wirken.

Wenden Sie sich gern an mich, wenn Sie ein Gespräch wünschen. Ich bin Pfarrerin in der Südostgemeinde, wo ich auch wohne. Ich bin verheiratet, mein Mann und ich teilten uns viele Jahre eine Pfarrstelle. Nun sind unsere beiden Söhne erwachsen und mein Mann arbeitet an der Edith-Stein-Schule als Religionslehrer und Seelsorger. Zu unserer Familie gehört noch ein großer weißer Hund.

Junge Gemeinde

Jungschar Was? Wann? Wo?

Termine, Termine, Termine

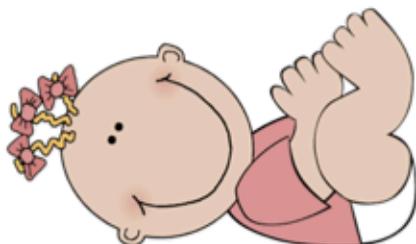
Wann	Was
3. Mai	Waffeln backen
4. bis 8. Mai	Radtour
10. und 17. Mai	Spieletester
24. Mai	Rundbank um die Luthereiche bauen
31. Mai	Experimente zum Thema Luft - Experimente überlegen
5. Juni	Konfirmation in der Friedensgemeinde
7. und 14. Juni	Vorbereitung Gemeindefest
18. Juni ab 15:00 Uhr	Aufbau Gemeindefest
19. Juni ab 8:00 Uhr ab 11:00 Uhr	Aufbau Gemeindefest Gemeindefest
21. Juni	Radausflug - Räder mitbringen
28. Juni	Experimente zum Thema Wasser - Experimente überlegen
5. Juli	Pizza backen
12. Juli	Spiele, die wir gerne mögen
18. bis 24. Juli	Ferienspiele
30. August	„Komm herein“ Jungschar nach den Ferien





Spielgruppe

Der Spielgruppe trifft sich jeden Montag von 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr. Es treffen sich Mamas, Papas, Omas und Opas mit Ihren Kindern oder Enkeln zum Singen, Basteln und Spielen. Kaffee, Kuchen oder andere mitgebrachte Knabbereien sorgen für das leibliche Wohl.



Konfirmation



Am Sonntag, dem 5. Juni, findet die Konfirmation von Chantal Ball, Caleb Buttram, Elena Eberhard, Luca Kovacevic und Milena Purschke statt.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Bibelgesprächskreis

Jeden 1. und 3. Dienstag findet zwischen 10:00 Uhr und 11:30 Uhr der Bibelgesprächskreis im

Michaelsraum statt (auch in den Ferien). Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Themenkreis der Seniorinnen und Senioren

Zu folgenden Themen und Terminen - jeweils Donnerstag, 15:00 Uhr im Gemeindehaus, Eingang

Elisabethenstraße - laden die Mitarbeiterinnen des Themenkreises in unsere Gemeinde herzlich ein.

26. Mai	Feiertag (Frohnleichnam) Es findet kein Themenkreis statt.	
23. Juni	Ausflugsfahrt in Planung	
Juli August	Ferien Es findet kein Themenkreis statt.	

Der nächste Themenkreis findet am Donnerstag, den 22. September, statt.

In Einzelfällen kann es zu Programmänderungen kommen. Dafür wird um

Verständnis gebeten. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Es grüßt für den Themenkreis Frau Resch, Frau Quanz, Frau Klossowski.



Gottesdienste Es tut sich was

Mai 2016

Sonntag, 15. Mai 2016, Pfingstsonntag

10:00 Uhr	Einladung zum Festgottesdienst in die Südostgemeinde zum 50jährigen Gemeindejubiläum mit Pröpstin Karin Held und Pfarrerin Renate Kluck
-----------	---

Montag, 16. Mai 2016, Pfingstmontag

11:00 Uhr	Einladung zum festlichen Gottesdienst in die Südostgemeinde mit Pfarrer i. R. Manfred Kühn, Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse und Pfarrerin Renate Kluck
-----------	---

Sonntag, 22. Mai 2016, Trinitatis

18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst im Gemeindesaal mit Antje Sandrock-Böger, Michael Becker und Manfred Lang
-----------	--

Sonntag, 29. Mai 2016, 1. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Herrn Everts
-----------	---

Juni 2016

Sonntag, 5. Juni 2016, 2. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Herrenbrück
-----------	--

Sonntag, 12. Juni 2016, 3. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Taufgottesdienst mit Antje Sandrock-Böger
-----------	---

Sonntag, 19. Juni 2016, 4. So. n. Trinitatis

11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Antje Sandrock-Böger
-----------	---

18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst im Gemeindesaal mit Antje Sandrock-Böger, Michael Becker und Manfred Lang
-----------	--

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juni 2016, 5. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Juli 2016

Sonntag, 3. Juli 2016, 6. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Juli 2016, 7. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli 2016, 8. So. n. Trinitatis

**Sommerkirche - Fahrdienst ab Kirche und zurück wird angeboten.
Bitte im Büro Bescheid sagen.**

10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst unter Zedern im Botanischen Garten

Sonntag, 24. Juli 2016, 9. So. n. Trinitatis

Sommerkirche

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Friedenskirche mit Antje Sandrock-Böger

Sonntag, 31. Juli 2016, 10. So. n. Trinitatis

**Sommerkirche - Fahrdienst ab Kirche und zurück wird angeboten.
Bitte im Büro Bescheid sagen.**

10:30 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Südostgemeinde

August 2016

Sonntag, 7. August 2016, 11. So. n. Trinitatis

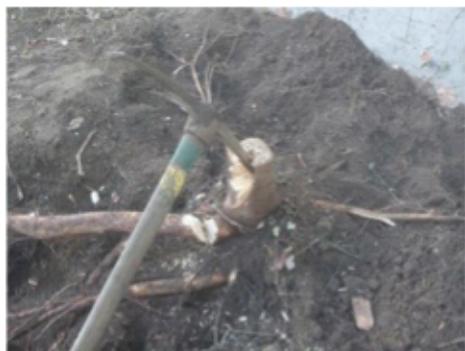
**Sommerkirche - Fahrdienst ab Kirche und zurück wird angeboten.
Bitte im Büro Bescheid sagen.**

10:30 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gestaltung der Außenanlage, Barrierefreiheit und mehr

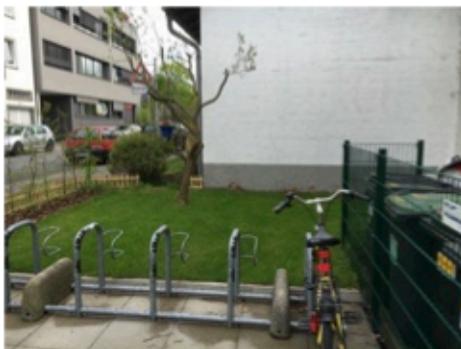
In den letzten Monaten wurde die Außenanlage vor dem Gemeindebüro und dem Gemeindehaus neu gestaltet.



Die große Tanne vor dem Büro wurde bereits 2014 gefällt und diente als Weihnachtsbaum in



der Kirche. Sie war zu groß geworden und stand zu dicht am Gemeindebüro.



Der kleine Grünstreifen vor dem Michaelsraum wurde neu gestaltet. Hier waren die



Sträucher in die Jahre gekommen.

Aus dem KV

Ein weiteres Projekt, der Bau einer Bank um die Luthereiche vor der Kirche, wird von den Kindern der Jungschar in diesem Jahr umgesetzt.



Aber nicht nur außen hat sich viel getan. Nachdem vor einigen Jahren ein barrierefreier Zugang zum Gemeindehaus und eine barrierefreie Toilette geschaffen wurden, beschloss der Kirchenvorstand 2015 die Barrierefreiheit auch in der Kirche herzustellen. Der Zugang zur Kirche wurde erneuert. Dieser war zwar nahezu

barrierefrei. Hier wurde der kleine Absatz zum Zugang der Kirche entfernt und der Weg neu gepflastert. Im ehemaligen



Zählzimmer wurde eine barrierefreie Toilette eingebaut.



Auch im Saal wurde investiert: Nach langen Recherchen und



Planungen wurde durch den Kirchenvorstand der Einbau eines fest an der Saaldecke



montierten Beamer und einer Leinwand beschlossen. Wer auf der Gemeindeversammlung war, konnte hier den ersten Einsatz des Beamers miterleben. In den Taizé-Gottesdiensten wird er ebenfalls regelmäßig eingesetzt. Auch bei Kindergottesdiensten, Familiengottesdiensten oder den Ferienspielen ist der Einsatz fest eingeplant bzw. schon gar nicht mehr wegzudenken.

Aber nicht nur in unseren Räumen oder Außenanlage tut sich etwas. Die Telekom erlaubt es, (nach Rücksprache) die großen, hässlichen, grauen

Kästen zu gestalten. Begonnen



haben die Kinder der Jungschar in der Havelstraße. Dort stehen gleich vier Stück, die bemalt werden konnten.

mb



Kirchen-ABC - Q wie Quäker

Das Wort Quäker (englisch Quaker, „Zitterer“) war ein früher Spottname, der für die Mitglieder der Religiösen Gesellschaft der Freunde (englisch Religious Society of Friends), so der formelle Name der Organisation der Quäker, verwendet wurde. Jedoch wurde der Begriff bald von den Mitgliedern selbst adaptiert und ist heute normaler Sprachgebrauch.

Das Quäkertum ist eine religiöse Gruppe mit christlichen Wurzeln im England der 1650er Jahre. Als Gründer gilt George Fox; aber auch Margaret Fell, Francis Howgill und James Nayler waren von zentraler Bedeutung in der Gründungsphase. Heute ist das Quäkertum als christliche Denomination zu bezeichnen, wenngleich nicht alle Quäker sich als Christen sehen und es diesbezüglich eine minderheitliche Interpretation des Quäkertums als einer Universalreligion gibt.

Grundlage der Weltanschauung



SWARTHMORE HALL.

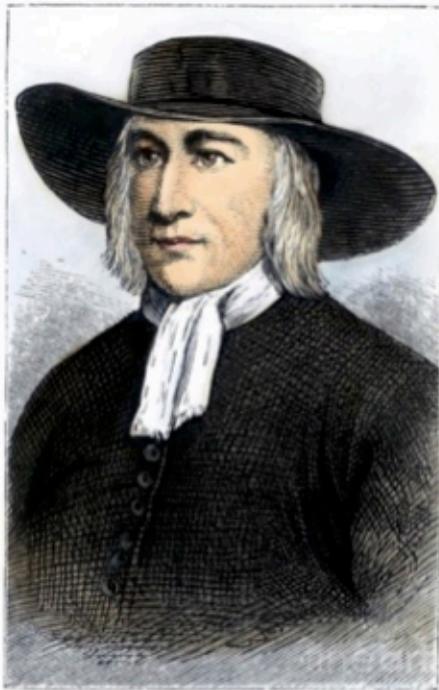
Swarthmoor Hall, von Thomas Fell der Quäkerbewegung als erster Versammlungsort zur Verfügung gestellt

der Quäker ist der Glaube, dass das Licht Gottes in jedem Menschen ist. Demzufolge hat jeder einzelne Mensch einen einzigartigen Wert, woraus sich die intensiven Bemühungen der Quäker erklären, die Erniedrigung und Diskriminierung von Individuen und Gruppen zu verhindern. Religiöse Wahrheit wird in inneren



Erfahrungen gesucht, womit zugleich das menschliche Gewissen betont wird. Indem die religiösen eigenen Erfahrungen im Zentrum stehen, spielen Riten und Klerus eine vergleichsweise nachrangige Rolle bei den Quäkern. Stattdessen sind Religiosität und Alltag stark verbunden.

Während sich in Ländern wie dem



George Fox, Einer der Gründerväter der Quäker

Vereinigten Königreich und Deutschland die ursprüngliche Einheitsgemeinde erhalten hat, kam es in den Vereinigten Staaten zu einer Spaltung des Quäkertums in die drei Hauptströmungen liberal, konservativ und evangelikal, die auch andernorts teilweise Schule gemacht hat.

1947 wurde den Quäkern, vertreten durch das American Friends Service Committee (Philadelphia) und das Friends Service Council (London), der Friedensnobelpreis für ihre Hilfsleistungen verliehen.

Ursprünglich war das Quäkertum eine eschatologische Erweckungsbewegung,[1] die sich nach Ende des Englischen Bürgerkriegs 1649 aus Dissenters und Seekers herausbildete. In den Anfängen des Quäkertums waren eine ganze Reihe von anderen Namen gebräuchlich, die auch zum Teil den eschatologischen Erweckungsbewegungs-Charakter der Bewegung erkennen lassen.

Quelle: Wikipedia

So können Sie uns erreichen

Homepage <http://www.ev-friedensgemeinde-darmstadt.de>

Die Pfarrstelle der Friedensgemeinde ist nicht besetzt.

Vakanzvertreterin Pfarrerin Renate Kluck
Telefon (0 61 51) 4 99 30 17
Email pfarrerin@suedostgemeinde.de

Gemeindebüro

Vera Darwich
Anschrift Landgraf-Philipps-Anlage 63, 64283 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 31 44 14
Email evangelische-friedensgemeinde@t-online.de
Montag 10 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 16 Uhr

Kindertagesstätte

Leiterin Ursula Müller-Löhle
Anschrift Landgraf-Philipps-Anlage 63a, 64283 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 31 41 89
Email kita-friedensgemeinde@t-online.de

Jugendarbeit

Antje Sandrock-Böger
Telefon (0 61 51) 66 64 96 Email ImAuftragdesHerrn@gmx.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Michael Becker
Telefon (0 61 51) 3 52 10 64 Email michabef@t-online.de

Evangelische Diakoniestation

(0 61 51) 15 95 00
Anschrift Landgraf-Georg-Straße 100, 64287 Darmstadt

Bankverbindung der Friedensgemeinde

Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE92 5085 0150 0000 5651 64, BIC: HELADEF1DAS

Abkürzungen der Autoren und Quellen

gm - gemeindemenschen.de, mb - Michael Becker



Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst. (1. Korinther 6,19)

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Friedensgemeinde Darmstadt,
Landgraf-Philipps-Anlage 63, 64283 Darmstadt

Redaktion: Michael Becker (verantwortlich), Karl Specht, Manfred Lang

Anschrift der Redaktion: Landgraf-Philipps-Anlage 63, 64283 Darmstadt
michabef@t-online.de

Homepage: <http://www.ev-friedensgemeinde-darmstadt.de>

Gestaltung, Layout: Sigrid Mohr, Würthweg 7, 64284 Darmstadt

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Der Gemeindebrief „Unsere Seiten“ erscheint vierteljährlich und wird an alle Gemeindeglieder verteilt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes Sonntag, 10. Juli 2016

Beiträge, Wünsche, Anregungen senden Sie bitte per Mail an michabef@t-online.de oder geben Sie im Gemeindebüro ab.



Menschen wie wir.



Informationen

- Standpunkte von Diakonie und Kirche
- Quellen für aktuelle Zahlen und Gesetze
- Wissenswertes zu Kirchenasyl
- Umgang mit rechtsextremer Gewalt

Materialien

- Kommunikationshilfen / Übersetzungen
- Quellen für Apps, Medien, Onlinekurse
- geistliche Impulse zum Themenfeld

Helfen

- Ideen zum Nachmachen in Stadt und Dorf
- Job- und Wohnraumvermittlung
- Leitfaden zum Aufbau einer Initiative
- finanzielle Unterstützung für Projekte

... und mehr

- Fortbildungskurse für Ehrenamtliche
- Tagungen zum Thema Migration und Asyl
- Landkarte der Ansprechpartner

Onlineportal für alle, die was tun wollen

Die Menschen auf der Flucht sind Menschen wie wir. Diese simple und zugleich aufrüttelnde Erkenntnis bringt Tausende Menschen in Deutschland dazu, sich für Geflüchtete zu engagieren.

www.menschen-wie-wir.de ist das gemeinsame Onlineportal der Diakonie Hessen, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Serviceinfos, Vernetzungsangebote, Beispiele aus der Flüchtlingsarbeit und vieles mehr werden hier für Haupt- und Ehrenamtliche zusammengetragen.

Alle, die was tun wollen, finden in Kirche und Diakonie Unterstützung durch Fachleute, die offen sind für freiwilliges Engagement. „Entscheidend ist die gute Koordination der vielen Menschen, die helfen wollen“, sagt Andreas Lipsch, der interkulturelle Beauftragte der Diakonie Hessen. Fachliche Begleitung und eine gute Vernetzung mit den Hauptamtlichen in der Flüchtlingsarbeit sei der Schlüssel, um auf lange Sicht tragfähige Strukturen zu entwickeln.

www.menschen-wie-wir.de ist das Portal für alle, die was tun wollen.

GEMEINSAM FIEBERN
GEMEINSAM FEIERN

DOPPELSPASS

Der ökumenische Gottesdienst zum EM Public Viewing



DOPPELSPASS

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR FUßBALL-EM

18.15 Uhr **BETEN FÜR FRIEDEN**

mit **DR. VOLKER JUNG**,

(Kirchenpräsident, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau)

DR. JOHANNES ZU ELTZ

(Stadtdekan, Bistum Limburg)

und **ANDEREN...**



BEWEGUNG FÜR'S STADION

mit den **GALACTIC DANCERS**

LIEDER FÜR'S HERZ

mit der Frankfurter Band **HABAKUK**

Mit gemeinsamem EM Public Viewing
DEUTSCHLAND – POLEN

16. JUNI 2016 | 21 UHR

COMMERZBANK ARENA FRANKFURT
www.stadionsommer.de



COMMERZBANK ARENA
Frankfurt am Main



